



Ursula Kasch, Lars Klausnitzer

# **Holzer Stofftelegramme Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1  
Informationstechnisches Büromanagement,  
Lernfelder 2 – 4

Lösungen

8. Auflage

Die in diesem Produkt gemachten Angaben zu Unternehmen (Namen, Internet- und E-Mail-Adressen, Handelsregistereintragungen, Bankverbindungen, Steuer-, Telefon- und Faxnummern und alle weiteren Angaben) sind i. d. R. fiktiv, d. h., sie stehen in keinem Zusammenhang mit einem real existierenden Unternehmen in der dargestellten oder einer ähnlichen Form. Dies gilt auch für alle Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartner der Unternehmen wie z. B. Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und andere Dienstleistungsunternehmen. Ausschließlich zum Zwecke der Authentizität werden die Namen real existierender Unternehmen und z. B. im Fall von Kreditinstituten auch deren IBANs und BICs verwendet.

 <p>mit Webcode im Buch <b>Buch +Web</b></p>	<p>Zu diesem Produkt sind digitale Zusatzmaterialien kostenlos online für Sie erhältlich. Sie können diese ganz einfach über die Eingabe des nachfolgenden Codes im Suchfeld unter <a href="http://www.westermann.de">www.westermann.de</a> abrufen.</p> <p><b>[REDACTED]</b></p> <p>Sollten Sie zu diesem Produkt bereits eine BiBox mit Material erworben haben, so sind die Zusatzmaterialien selbstverständlich dort bereits integriert.</p>
---	--

© 2024 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln  
[www.westermann.de](http://www.westermann.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestanden Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf [www.schulbuchkopie.de](http://www.schulbuchkopie.de).

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-427-15046-6

# Inhaltsverzeichnis

## Grundlagenkapitel

1	Rechtsgrundlagen.....	5
2	Das ökonomische Prinzip.....	8
3	Einsatz einer Tabellenkalkulation .....	10

## Lernfeld 2: Büroprozesse gestalten und Arbeitsvorgänge organisieren

1	Gestaltung der Arbeitsumgebung .....	17
2	Belastungen am Arbeitsplatz und Strategien zur Bewältigung.....	19
3	Arbeitsprozesse effizient gestalten.....	21
4	Terminplanung.....	23
5	Sitzungen und Besprechungen.....	24
6	Postbearbeitung .....	26
7	Aufbewahrung von Dokumenten und Schriftstücken.....	28
8	Kommunikationsfähigkeit .....	30
9	Prüfungsaufgaben zum Lernfeld 2.....	32

## Lernfeld 3: Aufträge bearbeiten

4	Angebote erstellen .....	37
5	Informationen für die Erstellung von Angeboten beschaffen.....	40
5.1	Rechenarten .....	40
5.2	Preise kalkulieren .....	43
6	Auftragsabwicklung .....	58
8	Normgerechter Schriftverkehr .....	59
9	Schriftstücke vervielfältigen .....	60
10	Kommunikationssysteme.....	61

## Lernfeld 4: Sachgüter und Dienstleistungen beschaffen und Verträge schließen

1	Beschaffungs- und Lagerhaltungsprozess im Unternehmen .....	63
1.3	ABC-Analyse .....	63
1.5	Bestellzeitpunkt .....	65

1.8	Angebot und Angebotsvergleich .....	67
1.8.4	Eigentumsvorbehalt .....	67
1.9	Bestellung .....	68
<b>2</b>	<b>Kaufvertrag .....</b>	<b>79</b>
2.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) .....	79
2.4	Kaufvertragsarten .....	80
2.5	Kaufvertragsstörungen .....	80
2.7	Fernabsatzverträge .....	81
<b>3</b>	<b>Waren lagern .....</b>	<b>83</b>
<b>4</b>	<b>Rechnungen bezahlen .....</b>	<b>85</b>
<b>5</b>	<b>Prüfungsähnliche Gesamtaufgabe .....</b>	<b>86</b>

## **Prüfungsaufgaben Informationstechnisches Büromanagement**

<b>1</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2017 .....</b>	<b>92</b>
<b>2</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2017/2018 .....</b>	<b>102</b>
<b>3</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2018 .....</b>	<b>110</b>
<b>4</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2018/2019 .....</b>	<b>118</b>
<b>5</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2019 .....</b>	<b>124</b>
<b>6</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2019/2020 .....</b>	<b>131</b>
<b>7</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2020 .....</b>	<b>138</b>
<b>8</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2020/2021 .....</b>	<b>145</b>
<b>9</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2021 .....</b>	<b>154</b>
<b>10</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2021/2022 .....</b>	<b>166</b>
<b>11</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2022 .....</b>	<b>174</b>
<b>12</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2022/2023 .....</b>	<b>185</b>
<b>13</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2023 .....</b>	<b>191</b>
<b>14</b>	<b>Prüfungsaufgaben Winter 2023/2024 .....</b>	<b>201</b>
<b>15</b>	<b>Prüfungsaufgaben Sommer 2024 .....</b>	<b>209</b>
	<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>218</b>
	<b>Bildquellenverzeichnis .....</b>	<b>219</b>

# 11 Prüfungsaufgaben Sommer 2022

## Aufgabe 1

1.1

<b>Von:</b>	pruefing@blossom.de
<b>An:</b>	fuchs@blossom.de
<b>Cc:</b>	
<b>Betreff:</b>	Anfrage zum Produkt mobile Pflanzenwand

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BLOSSOM OFFICE GmbH vertreibt Begrünungssysteme mit begrünten Wänden für den Innen- und Außenbereich. Als innovatives Unternehmen sind wir stetig bemüht, unsere Produktpalette zu erweitern. Vor diesem Hintergrund möchten wir in unser Sortiment eine mobile Pflanzenwand für den Innenbereich aufnehmen.

Folgende Produktmerkmale sollten Ihre mobilen Pflanzenwände aufweisen:

**Produktmaße:** H × B × T, 1.635 mm × 1.200 mm × 400 mm  
**Beschaffenheit:** Die Komponenten der Pflanzenwände müssen nachhaltig (recycelt, gepresst, umweltschonend versiegelt) produziert sein.

Senden Sie uns bitte ein ausführliches Angebot zu.

Grundsätzlich sind wir an einer langfristigen Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen interessiert. Unser Jahresbedarf an mobilen Pflanzwänden liegt bei ca. 800 Stück.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BLOSSOM OFFICE GmbH

i. A. Name Pruefing  
Einkauf

## 1.2 Quantitativer Angebotsvergleich:

Menge/Stück	800
-------------	-----

	ingreen GmbH	Hui Green Ltd.	MaliPai Ltd.
<b>Stückpreis in Euro</b>	1.680,00	1.480,00	1.420,00
<b>Rabatt in %</b>	0	10	15
<b>Skonto in %</b>	3	2	0
<b>Bezugskosten in Euro</b>	120,00	185,00	92,37

Bezugskalkulation	In Euro	In Euro	In Euro
Listeneinkaufspreis	1.680,00	1.480,00	1.420,00
– Rabatt	0,00	148,00	213,00
= Zieleinkaufspreis	1.680,00	1.332,00	1.207,00
– Skonto	50,40	26,64	0,00
= Bareinkaufspreis	1.629,60	1.305,36	1.207,00
+ Bezugskosten	0,15	0,23	0,12
= Einstandpreis	<b>1.629,75</b>	<b>1.305,59</b>	<b>1.207,12</b>

Formeln:

Bezugskalkulation	In Euro	In Euro	In Euro
Listeneinkaufspreis	=D7	=E7	=F7
– Rabatt	=D13/100*D8	=E13/100*E8	=F13/100*F8
= Zieleinkaufspreis	=D13-D14	=E13-E14	=F13-F14
– Skonto	=D15/100*D9	=E15/100*E9	=F15/100*F9
= Bareinkaufspreis	=D15-D16	=E15-E16	=F15-F16
+ Bezugskosten	=D10/\$D\$4	=E10/\$D\$4	=F10/\$D\$4
= Einstandpreis	=SUMME(D17:D18)	=SUMME(E17:E18)	=SUMME(F17:F18)

### Alternative Lösung

#### Quantitativer Angebotsvergleich:

Menge/Stück	800
-------------	-----

	ingreen GmbH	Hui Green Ltd.	MaliPai Ltd.
Stückpreis in Euro	1.680,00	1.480,00	1.420,00
Rabatt in %	0	10	15
Skonto in %	3	2	0
Bezugskosten in Euro	120,00	185,00	92,37

Bezugskalkulation	In Euro	In Euro	In Euro
Listeneinkaufspreis	1.344.000,00	1.184.000,00	1.136.000,00
– Rabatt	0,00	118.400,00	170.400,00
= Zieleinkaufspreis	1.344.000,00	1.065.600,00	965.600,00
– Skonto	40.320,00	21.312,00	0,00
= Bareinkaufspreis	1.303.680,00	1.044.288,00	965.600,00
+ Bezugskosten	120,00	185,00	92,73
= Eistanpreis	<b>1.303.800,00</b>	<b>1.044.473,00</b>	<b>965.692,37</b>

Formeln:

Bezugskalkulation	In Euro	In Euro	In Euro
Listeneinkaufspreis	=D7*\$D\$4	=E7*\$D\$4	=F7*\$D\$4
– Rabatt	=D13/100*D8	=E13/100*E8	=F13/100*F8
= Zieleinkaufspreis	=D13-D14	=E13-E14	=F13-F14
– Skonto	=D15/100*D9	=E15/100*E9	=F15/100*F9
= Bareinkaufspreis	=D15-D16	=E15-E16	=F15-F16
+ Bezugskosten	=D10	=E10	=F10
= Eistanpreis	<b>=SUMME(D17:D18)</b>	<b>=SUMME(E17:E18)</b>	<b>=SUMME(F17:F18)</b>

**Entscheidung:** Obwohl die Lieferanten aus Asien deutlich günstiger als der deutsche Lieferant sind, müssen auch die qualitativen und nachhaltigen Kriterien beachtet werden. Laut unserem Leitbild legt unser Unternehmen viel Wert auf die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Lieferanten. Die ingreen GmbH hat als einziges Unternehmen hierfür eine Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001. Neben der ISO-Zertifizierung wäre der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch kürzere Lieferwege geringer. Obwohl der deutsche Hersteller aus Kostensicht teurer ist, würde ich mich für diesen entscheiden.

1.3.1 Vergleichsrechnung Eigenlagerung oder Fremdlagerung:

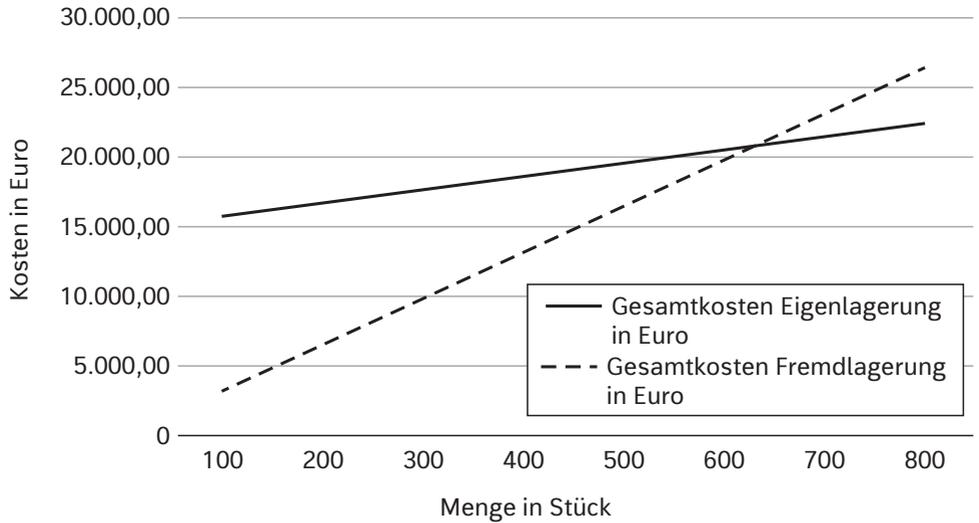
Eigenlagerung		Fremdlagerung	
Jahreskosten in Euro	14.800,00	Lagerkosten in Euro/Stück	33,00
Lagerkosten in Euro/Stück	9,50		

Menge	Eigenlagerung			Fremdlagerung	Ergebnis	Vergleich
	Jahreskosten in Euro	Lagerkosten in Euro	Gesamtkosten Eigenlagerung in Euro	Gesamtkosten Fremdlagerung in Euro	Fremd- oder Eigenlagerung	Kostenvorteil der Fremdlagerung in Euro
100	14.800,00	950,00	15.750,00	3.300,00	Fremdlagerung	12.450,00
200	14.800,00	1.900,00	16.700,00	6.600,00	Fremdlagerung	10.100,00
300	14.800,00	2.850,00	17.650,00	9.900,00	Fremdlagerung	7.750,00
400	14.800,00	3.800,00	18.600,00	13.200,00	Fremdlagerung	5.400,00
500	14.800,00	4.750,00	19.550,00	16.500,00	Fremdlagerung	3.050,00
600	14.800,00	5.700,00	20.500,00	19.800,00	Fremdlagerung	700,00
700	14.800,00	6.650,00	21.450,00	23.100,00	Eigenlagerung	-1.650,00
800	14.800,00	7.600,00	22.400,00	26.400,00	Eigenlagerung	-4.000,00

Formeln:

Menge	Eigenlagerung			Fremdlagerung	Ergebnis	Vergleich
	Jahreskosten in Euro	Lagerkosten in Euro	Gesamtkosten Eigenlagerung in Euro	Gesamtkosten Fremdlagerung in Euro	Fremd- oder Eigenlagerung	Kostenvorteil der Fremdlagerung in Euro
100	=D\$5	=D\$6*B10	=C10+D10	=G\$5*B10	=WENN(F10>E10;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F10-E10
200	=D\$5	=D\$6*B11	=C11+D11	=G\$5*B11	=WENN(F11>E11;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F11-E11
300	=D\$5	=D\$6*B12	=C12+D12	=G\$5*B12	=WENN(F12>E12;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F12-E12
400	=D\$5	=D\$6*B13	=C13+D13	=G\$5*B13	=WENN(F13>E13;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F13-E13
500	=D\$5	=D\$6*B14	=C14+D14	=G\$5*B14	=WENN(F14>E14;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F14-E14
600	=D\$5	=D\$6*B15	=C15+D15	=G\$5*B15	=WENN(F15>E15;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F15-E15
700	=D\$5	=D\$6*B16	=C16+D16	=G\$5*B16	=WENN(F16>E16;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F16-E16
800	=D\$5	=D\$6*B17	=C17+D17	=G\$5*B17	=WENN(F17>E17;"Eigenlagerung";"Fremdlagerung")	=F17-E17

### Vergleichsrechnung Eigenlagerung und Fremdlagerung



1.3.2

## Teambesprechung

### Entscheidung: Fremd- oder Eigenlagerung

#### Analyse und Auswertung

Bei einer Absatzmenge von 800 Stück ist die Eigenlagerung um rund 4.000,00 EUR günstiger. Laut der grafischen Darstellung wird die kritische Menge bei ca. 630 Stück erreicht. Die Einlagerung bei 800 Stück verursacht Gesamtkosten von 22.400,00 EUR.



**BLOSSOM  
OFFICE GMBH**

#### Pro-Argumente

##### Fremdlagerung

- Bei Bedarf kann der Vertrag mit dem Lagerhalter vorzeitig gekündigt werden.
- hohe Flexibilität
- Investitionskosten können gespart werden.

##### Eigenlagerung

- sofortiger Zugriff auf Lagerbestand (räumliche Nähe)
- Qualitätssicherung durch eigenes Lagerpersonal

#### Kontra-Argumente

##### Fremdlagerung

- Bei einer höheren Absatzmenge ist das Fremdlager teurer.
- Eventuelle Vorlaufzeiten für Lagerentnahmen müssen eingeplant werden.

##### Eigenlagerung

- hohe Fixkosten, falls der Lagerraum nicht ausgenutzt wird
- Lagerrisiken
- Investitionskosten

#### Handlungsempfehlung

Aus Kostensicht würde sich die Eigenlagerung bei einer Absatzmenge von 800 Stück anbieten. Jedoch ist zu beachten, dass wir bei 800 Stück von einer optimalen Auftragslage ausgehen. Aufgrund der erstmaligen Produkteinführung ist noch nicht vorauszu- sehen, wie sich der Absatz letztlich über einen langen Zeitraum entwickelt.

Das Risiko eines nicht genutzten Lagerraums würde nicht nur hohe Investitionskosten, sondern auch weitere Fixkosten nach sich ziehen. Vor diesem Hintergrund würde ich vorerst die Fremdlagerung empfehlen. Die Entscheidung sollte nach Markteinführung des Produktes, ca. nach einem Jahr, nochmals überdacht werden.

## Aufgabe 2

2.1

<b>Gesprächsvorbereitung</b>		<b>GENUSSWELT</b>
<b>Firma:</b>	soul hotel, Ulm	
<b>Gesprächspartner/-in:</b>	Herr Gros	
<b>Telefon:</b>	0731 557788	
<b>E-Mail:</b>	gros.martin@soulhotel-ulm.de	
<b>Datum:</b>	(Tag der Prüfung)	
<b>Uhrzeit:</b>	(Uhrzeit der Prüfung)	
<b>Thema:</b>	Nichtlieferung Creativ Rosé	
<b>Gesprächsgrundlage:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das soul hotel Ulm ist ein langjähriger Kunde.</li> <li>• Es lag ein Fixgeschäft vor.</li> <li>• Wir können nicht mehr erfüllen.</li> <li>• Schadenersatz nach BGB (Angabe der Paragraphen)</li> </ul>		
<b>Gesprächsinhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entschuldigung</li> <li>• GenussWelt hat nicht korrekt gehandelt und Schaden verursacht.</li> <li>• Genusswelt kann dem soul hotel im Telefonat einen neuen Antrag auf Abschluss eines Kaufvertrages machen.</li> <li>• vorhandenen Ersatz-Wein zum Preis des ursprünglichen Weines sowie Lieferung für den heutigen Nachmittag anbieten.</li> <li>• Falls soul hotel den Antrag annimmt, kommt ein neuer Kaufvertrag zustande. Schadenersatzanspruch bleibt daneben hinsichtlich eines (geringen) (Rest)-Schadens bestehen.</li> <li>• Falls der Antrag nicht angenommen wird, sollte Hinweis erfolgen, dass die Schadenersatzforderung bitte zugesendet werden solle.</li> <li>• Interesse an weiterbestehender Geschäftsbeziehung bekunden und zusagen, dass alles getan wird, dass eine solche Situation nicht wieder entstehen möge</li> </ul>		

**Zusätzliche Informationen:****Rechtliche Analyse**

- Der Schadenersatzanspruch ergibt sich aus §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 283 S. 1 sowie 275 Abs. 1 BGB.
- Die Pflichtverletzung liegt in der Nichtleistung am Fälligkeitstag. Der Schuldner des Weines hat seine Pflicht, den Wein am 4. Mai 2022 zu liefern, verletzt (§ 280 Abs. 1 S. 1 BGB)

und der Gläubiger kann den hierdurch entstehenden Schaden verlangen. Durch die Regelung in § 280 Abs. 3 BGB ist aber das Vorliegen zusätzlicher Voraussetzungen erforderlich, die sich aus § 283 BGB ergeben.

- § 283 S. 1 BGB regelt, dass, sofern der Schuldner (des Weines), gemäß § 275 Abs. 1 BGB nicht zu leisten braucht (eine unmögliche Leistung – Lieferung am vorangegangenen Tag – kann nicht erbracht werden), der Gläubiger (der Leistung, Weinlieferung) Schadenersatz verlangen kann.
- Die Voraussetzung gemäß § 280 Abs. 1 S. 2 BGB ist auch erfüllt; die Pflichtverletzung ist vom Schuldner zu vertreten (Lieferung wurde vergessen).
- Ein Schadenersatzanspruch besteht.

**Kaufmännische Erläuterung**

- Ein absolutes Fixgeschäft liegt vor, wenn die vertragliche Vereinbarung einer Leistung, bei der die Erbringung derselben nur zu dem vereinbarten Zeitpunkt, den beide Parteien festgelegt haben und kennen, vereinbart ist, und eine spätere Lieferung für den Gläubiger keinen Sinn mehr macht.
- Ein genau bestimmter Leistungszeitpunkt ist vereinbart.
- Der Zeitpunkt der Leistung sowie die Einhaltung der Leistungszeit sind für den Gläubiger wesentlich und der Schuldner hat sich hierzu ausdrücklich verpflichtet.
- Die Leistung am 4. Mai zu erbringen, ist heute, am 5. Mai für jedermann unmöglich. Daher kann der Gläubiger diese nicht (mehr) verlangen. Statt der Leistung kann der Gläubiger Schadenersatz verlangen.
- (Wird die Leistung dennoch erbracht, so stellt dies keine Erfüllung dar. Der Gläubiger kann diese ablehnen.)

2.2

Lagerkartei					
Einheit	Kiste/Karton zu je 6 Flaschen				
Artikel-Nr.	384	---			
Hersteller	Weingut Berger	alle Hersteller			
Beschreibung	„Creative Rosé“	alle Weine			
Jahr 2021	Wareneingang in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück
1. Jan.			30		750
31. Jan.		15	15	200	1.200
14. Feb.	80		95		
28. Feb.			95	450	950
31. Mrz.		5	90	340	1.200
30. Apr.		90	0	200	1.400
14. Mai	80		80		
31. Mai		23	57	500	1.300

Jahr 2021	Wareneingang in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück
30. Jun.		57	0	460	1.100
31. Jul.		0	0	530	2.300
14. Aug.	80		80		
31. Aug.		15	65	1.250	700
30. Sep.		10	55	300	500
31. Okt.		37	18	340	700
14. Nov.	80		98		
30. Nov.			98	200	1.100
30. Dez.		81	17	1.340	800
<b>Kennzahlen</b>					
			„Creative Rosé“		Alle Weine
<b>Durchschnittlicher Lagerbestand in Stück</b>			41,54		1.076,92
<b>Lagerumschlagshäufigkeit</b>			8,02		5,67
<b>Lagerdauer</b>			44,91		63,45

Formeln:

<b>Lagerkartei</b>					
Einheit	Kiste/Karton zu je 6 Flaschen				
Artikel-Nr.	384	---			
Hersteller	Weingut Berger	alle Hersteller			
Beschreibung	„Creative Rosé“	alle Weine			
Datum	Wareneingang in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück
44197			30		750
44227		15	=D8+B9-C9	200	1.200
44241	80		=D9+B10-C10		
44255			=D10+B11-C11	450	950
44286		5	=D11+B12-C12	340	1.200
44316		90	=D12+B13-C13	200	1.400
44330	80		=D13+B14-C14		
44347		23	=D14+B15-C15	500	1.300

Jahr 2021	Wareneingang in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück	Warenausgang in Stück	Bestand in Stück
44377		57	=D15+B16-C16	460	1.100
44408		0	=D16+B17-C17	530	2.300
44422	80		=D17+B18-C18		
44439		15	=D18+B19-C19	1.250	700
44469		10	=D19+B20-C20	300	500
44500		37	=D20+B21-C21	340	700
44514	80		=D21+B22-C22		
44530			=D22+B23-C23	200	1.100
44560		81	=D23+B24-C24	1.340	800

Kennzahlen		
	„Creative Rosé“	Alle Weine
Durchschnittlicher Lagerbestand in Stück	$\frac{D8+D9+D10+D11+D12+D13+D14+D15+D16+D17+D18+D19+D20+D21+D22+D23+D24}{13}$	$\frac{F8+F9+F10+F11+F12+F13+F14+F15+F16+F17+F18+F19+F20+F21+F22+F23+F24}{13}$
Lagerumschlagshäufigkeit	=SUMME(C8:C24)/D28	=SUMME(E8:F24)/F28
Lagerdauer	=360/D29	=360/F29

alternative Summenbildung über Summenfeld denkbar; alternative Formeln zur Bestimmung der notwendigen Werte für den durchschnittlichen Lagerbestand denkbar

**Alternative Berechnung:**

„Creative Rosé“	Alle Weine
=SUMMEWENN(B8:B24;"",D8:D24/13)	=SUMMEWENN(B8:B24;"",F8:F24/13)
=+D29	=+F29
=360/H29	=360/I29

**Analyse und Optimierungsvorschläge:**

Der Wein „Creative Rosé“ weist bessere Lagerkennzahlen auf als der Gesamtbestand. Die Umschlagshäufigkeit ist um 2,34 höher und die Lagerdauer um rund 19 Tage niedriger.

Diese auf den ersten Blick bessere Situation trägt aber. Denn die besseren Kennzahlen sind auch auf die Null-Bestände im April, Juni und Juli zurückzuführen. Die besseren Kennzahlen werden also durch eine schlechte Verfügbarkeit erkaufte. Die Folge sind entgangene Aufträge, Probleme bei der Vertragserfüllung und unzufriedene Kunden. Um dies zu vermeiden, müssen die Lagerbestände erhöht werden. Es ist auch zu überlegen, ob vom Bestellpunkt zum Bestellrhythmusverfahren mit ausreichend hohen Sicherheitsbeständen gewechselt werden sollte.

2.3

<b>Von:</b>	pruefing@genusswelt.de
<b>An:</b>	jasmin.rosner@genusswelt.de
<b>Cc:</b>	
<b>Betreff:</b>	Neuer Büroraum im Lager

Sehr geehrte Frau Rosner,

ich habe mir die Baupläne angesehen, und bin zu dem Entschluss gekommen, dass der Raum 2 aus den folgenden Gründen für das neue Büro sehr gut geeignet ist:

Der Raum

- ist nach der Arbeitsstättenrichtlinie mit 9 m<sup>2</sup> groß genug für ein Einzelbüro;
- hat ein ausreichendes Raumvolumen von mehr als 20 m<sup>3</sup>;
- verfügt, im Gegensatz zu Raum 1, nicht über Installationen wie das Lüftungsrohr und erzeugt damit keine dauernden oder regelmäßig wiederkehrende Störungen;
- verfügt über zwei Außenfenster, somit kann durch (Stoß-)Lüften für eine angenehme Raumtemperatur gesorgt werden;
- wird durch die beiden Außenfenster mit natürlichem Licht versorgt;
- verfügt über eine Innentür in die Halle, dadurch kann man den Geräuschpegel aus der Halle senken;
- ermöglicht durch das zur Halle liegende Fenster eine gute Übersicht, insbesondere zur Ladefläche;
- bietet genügend Raumtiefe, um einen Tisch und Stuhl so zu stellen, dass dahinter ausreichend Platz besteht;
- kann durch den Umbau eines Fensters einen zusätzlichen Fluchtweg nach draußen bieten.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meiner Einschätzung behilflich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Name Pruefing

## Bildquellenverzeichnis

**Microsoft Deutschland GmbH, München:** Klausnitzer, Lars 10.1, 10.2, 10.3, 11.1, 11.2, 12.1, 13.1, 14.1, 14.2, 14.3, 15.1, 15.2, 16.1, 16.2, 40.1, 40.2, 40.3, 40.4, 41.1, 42.1, 42.2, 47.1, 48.1, 48.2, 49.1, 49.2, 50.1, 50.2, 51.1, 51.2, 52.1, 52.2, 53.1, 53.2, 54.1, 54.2, 57.1, 57.2, 63.1, 64.1, 64.2, 64.3, 65.1, 66.1, 66.2, 73.1, 74.1, 74.2, 75.1, 77.1, 77.2, 77.3, 78.1, 84.1, 86.1, 86.2, 88.1, 88.2, 91.1.

**OKS Group, Delhi:** 34.1, 38.1, 56.1, 76.1, 87.1, 127.1.

**YPS – York Publishing Solutions Pvt. Ltd.:** 118.1, 170.1, 170.2, 170.3, 178.1, 199.1.